



GÉZA FARAGO ABBILDUNG 3 PLAKAT
Druck: Seidner, Budapest

und andere von stärkstem Einfluss auf die ungarische Graphik gewesen sind. Im Laufe der Zeiten wandte sich aber die ungarische Dekoration ganz anderen Quellen zu. Unser gesamtes Kunstgewerbe weist einen gewissen Eklektizismus auf, der sich für die Lösungen konstruktiver Aufgaben gerne aus Deutschland ein Beispiel holt, in der ornamentalen Behandlung aber sich vorzugsweise von unserer Rassenkunst beeinflussen lässt.

Die Moral des Kriegsplakats liegt in seiner Aufrichtigkeit, die oft nicht Aufrichtigkeit des Gegenstandes, sondern eine Aufrichtigkeit der Stimmung ist. Ich betrachte den lesenden ungarischen Soldaten, der auf drei ungarischen Plakaten von verschiedenen Gesichtspunkten dargestellt ist. Bei Helbing (Abbildung 5) ist es ein Soldat, der im Schützengraben sein Pfeiflein schmauchend sich in die interessante Lektüre versenkt

(„Bücher ins Feld“), bei Biró (Abbildung 7) liest ein schmucker Artillerist, an seine Kanone gelehnt, die Ankündigung eines weltlichen Wochenblattes, Vadász (Abbildung 2) zeigt uns lesende Soldaten, wie sie von den Flammen des Wachtfeuers beleuchtet bei gemeinsamer Zeitungslektüre Rast halten (das Plakat des volkstümlichen Boulevardblattes „Az Est“). Man mag das erste als unbedeutend bezeichnen, beim zweiten von einer gewissen Eintönigkeit sprechen, und beim dritten die mehr malerische als graphische Behandlungsweise feststellen, doch auch das schwächste der drei Werke weist einen hinreissenden Zug aus der ungarischen Soldatenpsyche auf. Ein kleiner Funken des grossen Feuers glüht in jeder dieser sanften Idyllen des Lagerlebens, und jede führt uns näher zu einer verborgenen Quelle, einem dunkeln Winkel dieses Krieges, in einen geheimen Bezirk, wo uns die Gestalt des zum Selbstbewusstsein erwachenden, nach Bildung dürstenden ungarischen Bauern entgegentritt.

Im Grunde ist das ungarische Kriegsplakat nichts anderes als ein Kapitel des ungarischen politischen Plakats, und deshalb steht die Gestalt des ungarischen Bauern als der plastischsten Verkörperung unserer sozialen Fragen am klarsten im Vordergrund dieser Bilder. Der Erfolg des Krieges ist bei uns nicht nur eine Frage des Fortbestandes unserer Nation: dieser



GÉZA FARAGO ABBILDUNG 4 PLAKAT
Druck: Athenäum, Budapest